

# Schmeinck hofft auf neues Bleiberecht

lj **LINGEN.** Ein neues Bleiberecht für Flüchtlinge auf Bundesebene befürwortet der stellvertretende Geschäftsführer des SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Lingen, Hermann-Josef Schmeinck.

Der Experte, der seit vielen Jahren als Flüchtlingsbetreuer arbeitet, kritisierte in einem Interview mit unserer Zeitung die gegenwärtige Abschiebep Praxis in Niedersachsen. Die rechtlichen Hürden seien zu hoch, als dass die Härtefallkommission den einzelnen Menschen gerecht werden könne. Er verwies darauf, dass kürzlich ein Roma-Ehepaar aus dem Landkreis Cloppenburg unangekündigt abgeschoben worden sei, obwohl es schon lange in Deutschland lebe, der Mann erkrankt sei und die Kinder alle in Deutschland wohnhaft seien. Im Raum Lingen drohten derzeit keine Abschiebungen. *Seite 15*